

Verhandlungen
der
dreihundsechzigsten Jahresversammlung
der
Westlichen Konferenz
der
deutschen Baptisten-Gemeinden
von Nordamerika,
gehalten bei der
Ersten Gemeinde in Buffalo, N. Y.,
vom 13. bis 17. August 1913.

Vorsitzender: A. P. W i h m.

Stellvertreter: S. M a r s c h n e r.

Protokollierender Schreiber: J. L e n p o l d t.

Statistischer Schreiber: J. R a a z.

Nächste Konferenz.

Ort: Millaloe, Ontario.

Zeit: Mittwoch, den 26., bis Montag, den 31. August 1914.

Eröffnungsprediger: Prediger der 1. Gem. Buffalo; Stellvertreter: W. A. Schön.

Missionsprediger: J. Raaz; Stellvertreter: C. C. Laborn.

Lehrprediger: Prof. J. S. Gubelmann; Stellvertreter: Prof. S. von Berge.

Missionskomitee.

| | | |
|---------------|---------------|-------|
| J. Kaiser, | bis zum Jahre | 1914. |
| A. P. Mihm, | " " " | 1914. |
| J. Raaz, | " " " | 1915. |
| S. Marschner, | " " " | 1916. |
| A. Vogel, | " " " | 1916. |

Vertreter im Allgemeinen Missionskomitee.

A. P. Mihm, J. Kaiser; Stellvertreter: J. Raaz.

Missionssekretär.

A. P. Mihm, 120 Birmingham Ave., Mt. Oliver Sta., Pittsburg, Pa.

Schatzmeister.

J. Kaiser, 115 Woodward Str., Rochester, N. Y.

Vertreter im Waisenkomitee.

S. C. Gleiß, 714 Columbia Bank Bldg., Pittsburg, Pa.

Anordnungskomitee.

A. Vogel, C. C. Laborn, J. Leypoldt.

Westliche Konferenz.

Eröffnung. Die 63. Jahresversammlung der Westlichen Konferenz wurde eröffnet am Mittwoch Abend, den 13. August, in der Kirche der Ersten Gemeinde zu Buffalo, N. Y. Das Gotteshaus war mit Fahnen und Palmen geschmückt. Nach der üblichen Einleitung hielt Dr. H. Schulz die Eröffnungspredigt, welche er an Joh. 17, 18 und 20, 21 anknüpfte. Er behandelte das Thema: „Die Sendung Jesu und seiner Jünger“ von den drei folgenden Gesichtspunkten aus: 1. Jesu Sendung. 2. Der Zweck seiner Sendung. 3. Ausführung seiner Sendung und der seiner Jünger. Dr. C. A. Daniel, Prediger der bewirtenden Gemeinde, hieß die Delegaten und Besucher willkommen aufs herzlichste in der Stadt am Winnesee und auch in den Wohnungen der Geschwister, worauf Dr. F. Kaiser, lebhafte Vorsitzender der Konferenz, erwiderte.

Organisation. Der Morgensitzung am Donnerstag ging eine Besetzungsbefehl voraus, welche in Abwesenheit von Dr. C. C. Laborn von Dr. R. A. Schmidt geleitet wurde. Die Konferenzsitzung wurde von Dr. F. Kaiser eingeleitet. Dr. W. Papenhäuser leitete im Eröffnungsgebet. Hierauf wurde die folgende Delegatenliste festgestellt:

New York. Buffalo, 1. Gem.: C. A. Daniel, Dr. R. W. Bodenbender, Chas. Kurth, Judson Beuermann. 3. Gem.: J. Kaaz, E. O. Fischer, J. Häußer, Chas. F. Funt, J. Goldschmidt. Bethel-Gem.: A. Vogel, C. Baiz, E. Schmidt, C. Neumann. Folsomdale: W. A. Schön. Rochester, 1. Gem.: F. Kaiser, Prof. L. Kaiser, H. C. Kof, Schw. H. C. Kof, Schw. E. J. Meyer, Schw. H. A. Langer. 2. Gem.: R. Ritter, Prof. A. J. Kamater. Ontario. Berlin: A. P. Nihm, Schw. M. Nost, E. Stübing, H. Symmen. Hannover: J. Leppoldt. Neustadt: W. Papenhäuser, Schw. Sprangel. New Hamburg: D. Luchardt, L. G. Bequegnat, Wm. Bud. Pennsylvanien. Creighton: Schw. A. Meereis. Erie: H. Marschner, H. Kugel. Homestead: Schw. M. Meereis. Munson: S. J. Fura, Schw. G. Lütte, H. Krenel. New Castle: G. Jinns. Pittsburg, 1. Gem.: H. Schulz, H. C. Gleiß, G. Sad, Schw. R. Deckmann, G. Hohmeyer, Schw. G. Hohmeyer. Nordseite: R. A. Schmidt, R. Wlosat.

Folgende Beamten wurden erwählt: Vorsitzender, A. P. Nihm; Stellvertreter, H. Marschner; Protokollirender Schreiber, J. Leppoldt; Statistischer Schreiber, J. Kaaz.

Es wurde beschlossen, das vom Anordnungs-Komitee vorgelegte Programm mit einer Veränderung anzunehmen. An Stelle von Prof. H. von Berge soll Dr. A. Vogel die Missionspredigt halten.

Die Konferenz erfreute sich der Gegenwart unseres Allgemeinen Missionssekretärs, Dr. G. A. Schulte, und des Missionärs J. C. Wender von Kamerun, welche eingeladen wurden, an den Besprechungen teilzunehmen; auch wurde ihnen Stimmrecht erteilt.

Die vom Vorsitzenden ernannten Komitees sind wie folgt:

Komitee zur Durchsicht der Briefe: H. Schulz, J. Kaaz, S. J. Fura. Anordnung der nächsten Konferenz: A. Vogel, C. C. Laborn, J. Leppoldt. Missionsfache: H. C. Gleiß, W. A. Schön, E. O. Fischer. Schulsache: H. Marschner, C. A. Daniel, H. C. Kof. Publikationsfache: Prof. A. J. Kamater, W. Papenhäuser, J. Beuermann. Waissache: R. A. Schmidt, A. Vogel, D. Luchardt. Heimgänge: R. Ritter, F. Kaiser. Berichterstatter: Für die Tagespresse, H. C. Gleiß, J. Leppoldt; „Sendbote“, H. Marschner; „Examiner“, F. Kaiser; „Canadian Baptist“, J. Leppoldt. Prüfung des Schatzmeisterberichts: G. A. Sad, H. Kugel, L. Bequegnat. Dankesbeschlüsse: F. Kaiser, W. A. Schön, Wm. Bud.

Musikkomitee: H. C. Gleiß, J. Naaz, C. D. Fischer. Gottesdienste: C. A. Daniel, A. Vogel, J. Naaz.

Gemeindebriefe. Die Gemeindebriefe wurden am Donnerstag Morgen von den Schreibern der Konferenz vorgelesen. Das Komitee zur Durchsicht der Briefe unterbreitete folgenden Bericht, welcher angenommen wurde:

Es gereicht uns zur Freude, berichten zu dürfen, daß im großen ganzen ein hoffnungsvoller Ton die Briefe durchzieht. Einige Gemeinden hielten eine schöne Seelenernte, andere dahingegen haben auf Hoffnung gesät. Durch die heilige Taufe haben 111 Personen Jesum als ihren Heiland bekannt. Wir haben einen Reingehinn von 41 Gliedern zu berichten. Bezüglich des Gebens für Lokalzwecke verweisen wir auf die Statistik der Gemeinden, dahingegen für Missions- und Wohltätigkeitszwecke auf den ausführlichen und recht erfreulichen Bericht des Schatzmeisters der Konferenz. Im allgemeinen haben wir große Ursache, dem Herrn zu danken, daß Er unseren Gemeinden Liebe und Freude zum Geben gegeben hat. Obgleich für Einheimische Mission direkt von einigen Gemeinden in diesem Jahr weniger gegeben wurde als im letzten, so übertrifft doch die gesamte Summe für Mission und Wohltätigkeit diejenige des letzten Jahres erheblich. Wir möchten jedoch aufs neue daran erinnern, daß die Einheimische Mission einen hervorragenden Platz in unserem Kollektenystem einnehmen sollte. Auch rechnen wir es den Gemeinden als eine besondere Ehre an, daß sie der Schule in Rochester so reichlich gedacht, und ersuchen sie, diesen Geist der Anstalt gegenüber zu bewahren. Der Tod hielt ebenfalls eine reiche Ernte und 32 teure Mitverbundene gingen aus der irdischen Herberge in die himmlische Heimat. Auch haben einige Gemeinden im Laufe des Jahres einen Predigerwechsel erlebt und andere gehen demselben entgegen. Schließlich empfehlen wir, daß folgende Gemeinden von der Liste gestrichen werden, nämlich Calvary in Williamsport, Pa., und Fairfield, Pa., weil sie englischredenden Associations angehören und keinen Bericht mehr an uns senden, sowie die Zweite Gemeinde in Pittsburg, Pa., die sich aufgelöst hat.

Mission. Am Donnerstag Nachmittag verlas Dr. A. P. Rihm als Missionssekretär den jährlichen Bericht des Missionskomitees, welcher angenommen wurde und wie folgt lautet:

Teure Brüder im Herrn! An der Hand unseres treuen Herrn haben wir wieder ein Jahr der Arbeit zurücklegen dürfen. Wir haben aufs neue Ursache, den gnädigen Beistand unseres Gottes zu rühmen. Euer Komitee versammelte sich behufs Organisation in Pittsburg nach der Wahl der neuen Glieder ins Komitee, am 30. Aug. 1912. Das Missionskomitee für das Konferenzjahr bestand aus den Brüdern H. Schulz, C. A. Daniel, J. Kaiser, J. Naaz und A. P. Rihm. Dr. C. A. Daniel wurde zum Vorsitzenden wiedergewählt und Euer Sekretär zum Protokollführer. Die Jahresversammlung des Komitees fand statt am 26. März 1913 mit der Ersten Gemeinde in Rochester, N. Y. Des Abends wurde eine interessante Missionsversammlung veranstaltet, bei welcher verschiedene Brüder des Komitees Ansprachen hielten. Unsere Empfehlungen an das Allgemeine Komitee wurden ohne Ausnahme gutgeheißen und bewilligt. Als Komitee fühlen wir uns zum besonderen Dank gegen Gott verpflichtet, weil es uns gelungen ist, zum erstenmal seit mehreren Jahren alle Missionsfelder der Konferenz zu besetzen und keines derselben ohne Missionar jetzt darsteht. Über den Stand des Wertes und die Arbeit im einzelnen ist folgendes zu berichten:

Arnprior, Ont. Dr. J. W. Göhring, Missionar. Gliederzahl 87. Die Gemeinde gibt \$400 und Wohnung, die Mission \$250. Dr. W. A. Schön beschloß seine 3½-jährige Wirksamkeit mit dieser Gemeinde Ende Oktober 1912. Leider folgte eine sechsmonatliche predigerlose Zeit. Dr. Göhring von der graduierenden Klasse der Schule in Rochester folgte einem Ruf der Gemeinde und übernahm die Arbeit im Monat Mai. Er ist seither zum Predigtamt ordiniert worden. Der Anfang ist gut. Dr. Göhring hofft, bald einige aufnehmen zu können.

Sebastopol, Ont. Dr. Edw. Aneisler, Missionar. Glieder 45. Die Gemeinde gibt \$150, die Mission \$100. Die Gemeinde ist gegenwärtig daran, eine neue Kapelle zu bauen — eine große Notwendigkeit — und hofft, dieselbe bis zum Herbst fertigzustellen. Der Canadische Missionsverein beschloß, der Gemeinde noch weitere \$100 zu ihrem Kirchenbau zu schenken. Da Dr. Aneisler der Meinung ist, auf seinem gemeinsamen Felde Lyndoch—Sebastopol seine Arbeit

vollendet zu haben, wollte er sie schon im April beschließen, ließ sich jedoch auf Ersuchen des Komitees bewegen, eine Anstellung auf 6 Monate, bis zum Oktober 1913, anzunehmen, um der Bauarbeit vorzustehen.

Pittsburg, Pa., Nordseite. R. A. Schmidt, Missionar. Glieder 87. Die Gemeinde gibt \$400, die Mission \$400 und die „Pittsburg Baptist Association“ \$100. Dr. Schmidt hatte die Freude, 6 zu taufen. Die Kirchenschuld wurde um \$400 reduziert. Durch die Methode des „Every Member Canvass“ sucht man die Finanzen zu heben. Das Sonntagschulwerk ist hoffnungsvoll. Es hat an Schwierigkeiten nicht gefehlt, doch durch treuen Zusammenhalt der Glieder sind sie gehoben worden.

New Kensington, Pa. Mission der Ersten Gemeinde Pittsburg. Dr. Erwald W. Braun, Missionar. Glieder 48. Die 1. Gem. Pittsburg gibt \$400, die Mission \$350. Dieses Feld, das in den letzten Jahren im Sommer von Studenten bedient wurde, ist nun wieder permanent besetzt. Dr. Braun, der seine Studien in Rochester dieses Frühjahr beendigte, übernahm die Arbeit hier Anfang Juni. Die Teilnahme der Geschwister an den Versammlungen ist gut und der Fremdenbeisch recht ermutigend. „Glieder und Prediger,“ schreibt Dr. Braun, „sehen einen fruchtbaren Zukunft entgegen.“

Runson, Pa. E. J. Fuga, Missionar. Glieder 57. Die Gemeinde gibt \$250 und Wohnung, die Mission \$350. Nach einer mehrjährigen predigerlosen Periode hat die Gemeinde in Dr. Fuga, der früher in Cambridge, Md., wirkte, wiederum einen Unterhirten erhalten. Er übernahm die Arbeit Mitte März 1913. Dr. Fuga schreibt unter anderem: „Etwa 8 Seelen haben sich der Fürbitte empfohlen; hoffen, sie werden bald zum völligen Frieden kommen. Anstrengungen werden gemacht, neue Schüler für die Sonntagschule zu gewinnen. Ein Jugendverein mit 32 Gliedern wurde gegründet. Es geht vorwärts.“

Rochester, N. Y., 2. Gem. Dr. P. Ritter, Missionar. Glieder 104. Die Gemeinde gibt \$600, die Mission \$200. Diese Gemeinde ist seit September 1912 wieder auf unserer Liste. Durch Wegzug einer Anzahl ihrer Glieder ist die Gemeinde finanziell geschwächt worden und ersuchte um \$200 per Jahr Unterstützung zum Gehalt ihres Predigers. Dr. Ritter arbeitet treulich, doch das Werk geht nur langsam voran und hat seine eigentümlichen Schwierigkeiten. Der Fremdenbeisch ist schwach.

Rosfordale, N. Y. W. A. Schön, Missionar. Glieder 49. Die Gemeinde gibt \$250 und Wohnung, die Mission \$350. Dr. Schön übernahm dieses Feld Anfang November 1912. Der predigerlose Zustand dieser Gemeinde in den letzten paar Jahren war ihr sehr nachteilig. Die Verhältnisse waren angetan, einen Arbeiter zu entmutigen, aber Dr. Schön hat mutig begonnen, die Zerstreuten und Verzagten in Israel wieder zu sammeln. Fremde besuchen aufs neue die Versammlungen, und wir hoffen, daß aus ihnen und aus der zahlreichen Jugend noch manche gewonnen werden für Christum und die Gemeinde.

Mission in Homestead, Pa. G. Girsch, Missionar. In Verbindung mit der ungarischen Gemeinde an diesem Ort standen früher auch eine Anzahl deutsche Leute. Nach dem Abgang ihres letzten Predigers, der beide Sprachen beherrschte, bekehrten die ungarischen Geschwister einen Mann, der ausschließlich in ihrer Sprache predigt. Auf Grund dessen ersuchte Dr. G. G. Gleiß nach um unsere Mithilfe für die Anstellung eines Studenten, der während des Sommers unter den Deutschen wirken sollte. Die „Pittsburg Baptist Association“ erklärte sich willig, den Bruder mit \$100 zu unterstützen. Wir bestimmten \$100 aus unserer Missionskasse, wovon \$25 vom Publikationsverein kommen, und stellten Dr. Girsch von der Schule an. Eine Sonntagschule von 25 Kindern ist gesammelt worden. Deutsche Schule wurde viermal die Woche gehalten und dabei Religionsunterricht erteilt. Die Besucherzahl in den Versammlungen blieb etwas klein. Doch es wurde viel persönliche Arbeit verrichtet und wir hoffen, sie bringt Frucht in künftigen Tagen.

Wilber Str., Mission der 1. Gem. Rochester, N. Y. Student Otto C. Schulz bedient diese Mission von Mai bis September. Die Gemeinde gibt \$75, die Mission \$100. Zum Wiederaufbau der im August 1912 durch Feuer schwer beschädigten Kapelle wurden während des Jahres \$500 aus der Kapellenbaukasse bewilligt. Die wiederhergestellte Kapelle repräsentiert einen Wert von \$6000. Die Gemeinde gab dem Missionsverein eine Hypothek im Betrage der bewilligten Unterstützung und somit ist unser Missionsgeld sicher gestellt.

Es mag auch an diesem Ort Erwähnung finden, daß die in dem letztjährigen Bericht des Missionssekretärs ange deutete Übertragung des unbenutzten Kircheneigentums zu Woolwich, Ont., an den Canadischen Missionsverein vollzogen wurde und dasselbe seither zum Verkauf gelangte. Nach Abzug der Unkosten konnten \$197.85 an den Schatzmeister des Canadischen Missionsvereins übergeben werden. Aus dem Erlös dieses und anderen, schon früher verkauften Eigentums bestimmte der Verein im Juni 1913 \$300 für die Kapellenbautafel, nebst den schon angeführten \$100 für Sebastopol, Ont.

Wir haben zur Zeit 9 Brüder an der Arbeit auf den Missionsfeldern unserer Konferenz, wovon allerdings 2 Studenten sind, deren Anstellung nur für die Sommerszeit gilt. Unsere Kräfte sind immerhin vollzähliger geworden, denn vor einem Jahre waren es im ganzen nur 5.

Eine Zusammenstellung der Zahlen aus den Quartalberichten der Brüder ergibt: Dienstwochen 240; Predigten 530; Gebetsstunden 276; Dörtenbesuche 1265; Taufen 6; Aufnahmen durch Briefe 11; durch Bekenntnis 3; entlassen durch Briefe 13; Ausschluß und Streichung 8; Abnahme durch Tod 6; Glieder in den Missionsgemeinden und Stationen 477; Bibeln und Testamente verbreitet 15; Traktate verteilt 1932 Seiten; Schüler in den Sonntagsschulen 464; Lehrer in denselbigen 56; Untersreiber für den „Sendboten“ 27.

Diese Zahlen zeigen, es ist vom Samen des Wortes viel ausgesät worden, aber bis jetzt war die Ernte klein. Es beugt uns, daß die Zahl der Taufen so gering ist und nicht mehr sichtbarer Zuwachs sich aufweisen läßt. Der Wechsel und die predigerlose Zeit in manchen der Gemeinden mögen hieran zum Teil Schuld tragen. Wir hoffen und beten, daß im kommenden Jahre von den nun besetzten Feldern mehr Frucht der Arbeit eingesammelt werden mag. Wir brauchen ein stärkeres Verlangen nach Seelenrettung. Wöchte der evangelistische Ton auf der Kanzel und die persönliche Arbeit unter der Kanzel im Missionsdienst niemals fehlen! Der Herr aber wolle sein Werk befehlen in unserer Mitte und uns alle brauchbar machen in der Rettung verlorener Seelen!

Wir wollen diesen Bericht nicht schließen, ohne unser Bedauern auszudrücken über den baldigen Abschied von zwei treuen Mitgliedern des Missionskomitees aus den Grenzen unserer Konferenz. Hr. C. A. Daniel hat den ehrenvollen Aford. 21 Jahre an dem Komitee gedient zu haben, und während 15 Jahre dieser schönen Amtsdauer fungierte er als Sekretär des Komitees und vertrat dasselbe im Allgemeinen Komitee. Hr. G. Schulz diente an dem Komitee während seiner vierjährigen Wirksamkeit in unserer Konferenz. Wir sprechen sicherlich den Sinn der Konferenz aus, wenn wir diesen Brüdern herzlich danken für ihre Dienste. Möge der Segen Gottes sie begleiten in ihrem künftigen Wirkungskreis!

Im Auftrag des Komitees,
A. B. Mihm, Sekretär.

Folgende Brüder berichteten über ihre respektiven Felder: W. A. Schön, E. A. Fura, R. A. Schmidt und R. Ritter. An demselben Nachmittag wurde Dr. G. Whitman von Buffalo der Konferenz vorgestellt. Er hielt eine kurze Ansprache in Englisch. Ihm folgte Hr. J. Noy von Budapest, der über das projektierte Waisenhaus in Ungarn sprach. Darauf machte Hr. J. Kalman Mitteilungen über das Werk unter den Ungarn in Buffalo. Hr. G. A. Schulte folgte mit einer Ansprache über die Entwicklung unseres deutschen Werkes. Die Konferenz beschloß, erstens, Hr. Schulte zu delegieren, den Gruß der Eilichen Konferenz beim Besuch der Atlantischen Konferenz unserer Tochter zu übermitteln; zweitens, daß wir unserem geschätzten Hr. G. A. Schulte herzlich gratulieren zu seiner 50jährigen Wirksamkeit und zugleich zu seinem Erfolg als Autor. Die Konferenz bekräftigte ihre Anerkennung durch Aufstehen. Der Vorsitzende der Konferenz wurde beauftragt, den Gruß derselben an den hochbetagten und in der letzten Zeit leider körperlich schwach gewordenen Hr. Eduard Grünner schriftlich zu senden.

Hr. J. Kaiser, Schatzmeister, verlas seinen Jahresbericht, welcher entgegen genommen und dem Revisionskomitee zur Durchsicht übergeben wurde. Das betreffende Komitee berichtete, alles richtig befunden zu haben. Hierauf wurden die Berichte des Schatzmeisters und des Prüfungskomitees angenommen. Hr. J. Kaiser wurde wieder als Schatzmeister erwählt.

Das Komitee für Missionsfache legte seinen Bericht vor, welcher angenommen wurde. Derselbe lautet wie folgt:

Wir freuen uns über den regen Anteil an der Missionsfrage, welchen die Gemeinden dieser Konferenz an den Tag gelegt. Wir sollten stets daran denken, daß der Meister selbst uns diese heilige Aufgabe gegeben. Wir freuen uns über die Tatsache, daß alle Missionsfelder in dieser Konferenz besetzt sind. Es ist unsere Überzeugung, daß unser Missionskomitee sich bemühen sollte, neue Anknüpfungspunkte für Missionsarbeit in den Grenzen unserer Konferenz zu finden. Wir empfehlen, daß die Gehälter der Missionare erhöht werden und die Einheimische Mission reichlich bedacht werde. Die Verhältnisse in Süd- und Osteuropa sind derart, daß wir als Kinder Gottes uns besonders interessieren sollten in dem Aufbau der Reichsgottesfrage in jenen Gegenden. Die Türen stehen uns Baptisten besonders offen. Wenn wir als deutsche Baptisten nicht besonders für dies Werk eintreten, lassen wir eine große Gelegenheit vorbeigehen. Wir empfehlen daher allen Gemeinden, ernstlich für diese Arbeit zu beten und auch ihre Gaben reichlich dafür fließen zu lassen. Auch dürfen wir die Arbeit in Amerikam und anderen Seidenländern nicht vergessen. Überall stehen die Türen weit offen und sollten neue Kräfte ausgesandt werden. Unsere Söhne und Töchter sowohl wie unsere Gaben und Gebete sind sehr nötig zur erfolgreichen Betreibung dieser Arbeit.

Der Freitagmorgensigung ging eine Gebetsstunde voraus, geleitet von Dr. W. A. Schön. Prediger C. G. Haas von der Evangelischen Kirche wurde der Konferenz am Vormittage vorgestellt. Er freute sich, in unserer Mitte sein zu können. Prediger E. H. Braunschweig von der Evangelischen Gemeinschaft erschien am Nachmittag vor der Konferenz und wünschte ihr Gottes Segen.

Waisensache. Dr. H. C. Gleiß machte Mitteilungen über den Stand der Waisensache. Der Bericht wurde entgegengenommen und dem betreffenden Komitee überwiesen. Das Komitee für Waisensache berichtete wie folgt:

1. Wir möchten zuerst unsere völlige Zufriedenheit ausdrücken über die Verwaltung und den Vorstand unserer Anstalt in Louisville, Ky. Unsere Hausmutter lobt die Tugenden einer christlichen Haushaltung und das möchten wir dankbar anerkennen. 2. Wir empfehlen, daß es mit dem Verkauf des Eigentums auch in Zukunft ernst genommen werde. Wir möchten uns aussprechen zu Gunsten einer praktischen Anlage unseres Wertes für diesen wichtigen biblischen Zweig der Wohltätigkeit. Wir hoffen, daß Verkaufspreis und Freibrief keine unüberwindlichen Hindernisse bieten. 3. Empfehlen wir die Unterstützung von Halbweisen, wo das der lokalen Gemeinde zu viel sein sollte. 4. Erinnern wir unsere Gemeinden, doch auch in Zukunft diesen wichtigen Zweig unserer denominationalen Tätigkeit nicht zu vergessen in ihren Gebeten und in ihren Gaben.

Dr. H. C. Gleiß wurde wieder als Vertreter der Waisensache gewählt.

Schulsache. Prof. A. J. Hamaker gab einen überaus erfreulichen Bericht über den gegenwärtigen Stand unserer Schule in Rochester. Das Komitee für Schulsache unterbreitete folgenden Bericht, welcher angenommen wurde:

Wir haben besondere Ursache, dem Herrn dankbar zu sein für den erfreulichen Zustand, in dem sich die Schule in Rochester befindet. Nicht nur verdienen Lehrer und Schulbehörde unsere Anerkennung und unser volles Vertrauen; nicht nur sind die Klassen quantitativ stärker als früher und berechtigen qualitativ zu großen Erwartungen; nicht nur nimmt das Interesse der studierenden Brüder für die Mission mehr und mehr zu; nicht nur sind die Brüder im vergangenen Jahre von Krankheit verschont geblieben; nicht nur ist ein herzliches Einvernehmen von Schülern und Lehrern zu verzeichnen; nicht nur hat die Schule das Vertrauen der Konferenz mehr denn je; sondern — und dies gibt uns besonderen Anlaß zur Dankbarkeit — wir dürfen auch in finanzieller Beziehung einen bemerkenswerten Fortschritt bezeichnen, denn das Schuljahr konnte, zum erstenmal seit vielen Jahren, ohne irgend welches Defizit zum Abschluß gebracht werden, zu welchem Erfolg unsere Stille Konferenz wesentlich beigetragen hat. Zur Fundierung sind von großherzigen Freunden reiche Gaben geflossen, so daß die Beiträge unserer Konferenz von \$1510 im Jahre 1910—1911 und von \$1673 im Jahre 1911 bis 1912 auf die schöne Summe von \$1889, nebst \$550 für die Fundierung, im vergangenen Jahre gestiegen sind. Wir möchten deshalb unseren Gemeinden empfehlen, so fortzufahren, damit die Schulbehörde ohne finanzielle Sorgen in die Zukunft blicken kann. Ferner empfehlen wir unseren Gemeinden, den Fundierungsfonds auch ferner so nobel zu bedenken, wie dies von einzelnen Brüdern in besonders anerkennenswerter Weise geschehen ist. Und schließlich empfehlen wir

auch unseren Sonntagschulen, alljährlich eine Kollekte für die Schule in Rochester zu heben, nicht nur, um das Erziehungswert auf eine mehr und mehr gesicherte Basis zu stellen, sondern, um das Interesse für dieses wichtige Werk unter unserer Jugend anzuregen und zu fördern.

Frauenversammlung. Am Freitag Nachmittag wurde eine Frauenversammlung unter der Leitung von Schw. M. Keitel von Buffalo abgehalten. Missionar J. C. Vender hielt einen Vortrag über das Thema: „Die Stellung des Weibes unter den animistischen Völkern.“ Schw. Vender folgte mit einer kurzen Ansprache.

Die Erbauungsstunde am Samstag Vormittag wurde von Br. J. E. Aua geleitet. Der Beschluß wurde gefaßt, daß wir die Bestrebungen der „Deutsch-Amerikanischen Christlichen Bürgerliga“ indossieren und Br. H. Marichner ernennen, um Untersreiber für das Blatt „Der christliche Patriot“ zu sammeln. Br. A. P. Mihm wurde ersucht, den üblichen Bericht für die Etlliche Konferenz bei der Bundeskonferenz abzulegen.

Heimgänge.

Das Komitee für Heimgänge berichtete: Die jährliche Musterung unserer Reihen, die bei Gelegenheit der Konferenz vorgenommen wird, weist manche empfindliche Lücke auf, die der Tod da und dort in den Gemeinden gerissen hat. Aus den Briefen geht hervor, daß im Laufe des eben zum Abschluß gekommenen Konferenzjahres unsere Reihen um 32 durch Todesfälle gelichtet worden sind. Manche von den Dahingeschiedenen waren hoch betagte und altbewährte Streiter. In den Briefen werden folgende Heimgänge besonders namhaft gemacht: Zunächst möchten wir des Heimganges von Schw. P. Ritter, Gattin des Predigers der 2. Gem. Rochester, N. Y., gedenken. Zum drittenmal mußte unser vielgeprüfter Bruder eine treue Gefährtin und Gehilfin zu Grabe tragen. Möge der Herr ihm gnädiglich in seinem Alter und in seiner Einsamkeit Trost und Beistand sein! Br. Staude, langjähriger Diakon der 1. Gem. Pittsburg, Pa., der noch vor Jahresfrist ein kräftiges, freudiges Zeugnis von Gottes Gnade und seiner Liebe zum Heiland vor der Konferenz in Pittsburg ablegte. Br. J. Ehrlich, der der 1. Gem. Rochester, N. Y., viele Jahre als Diakon gedient hat und durch seinen stillen, frommen und gottseligen Lebenswandel, so wie durch seinen Eifer für die Reichsache des Herrn ein hellleuchtendes Licht war. Br. Lempke im 88. Jahre und Schw. C. Bingel im 93. Jahre, zwei der ältesten Glieder der 1. Gem. Buffalo, N. Y. Der Schwestern Kesselring, Karrow und Anna Böhmer wird von der Gem. Berlin, Ont., liebevoll gedacht. Die Gem. Millaloe, Ont., betrauert den Heimgang von zwei Brüdern, die Säulen und Stützen der Gemeinde waren und die der Herr in der Fülle ihrer Manneskraft in die obere Heimat gerufen hat. Ihr Andenken bleibe im Segen! Im Hinblick auf das Dahinscheiden unserer Glaubensgenossen freuen wir uns der seligen Hoffnung des ewigen Lebens, die wir in unserem auferstandenen Herrn und Heiland haben. Indem wir die betroffenen Gemeinden und die schwer geprüften Hinterbliebenen der Gnade und dem Trost Gottes anbefehlen, möchten wir zugleich unserem tief empfundenen Beileid Ausdruck geben und ihnen entgegenbringen.

Br. H. Schulz gedachte der Hinterbliebenen im Gebet.

Publikationsache. Unser Geschäftsführer, Br. H. P. Donner, redete im Interesse der Publikationsache. Das für diesen Zweck ernannte Komitee unterbreitete folgenden Bericht, welcher angenommen wurde:

Dankend wollen wir Gottes Mithilfe und Segen in unserem Verlagswerke in Cleveland anerkennen. Auch im verflossenen Jahre hat Gott geholfen. Wir sind vor Unfällen, die Leben und Eigentum hätten schädigen können, gnädig bewahrt worden. Die Leiter des Werkes, sowie das angestellte Arbeiterpersonal standen in freudlichem Einvernehmen mit einander und lagen ihren Berufspflichten mit Gewissenhaftigkeit ob. Wir hören auch von Fortschritt in diesem unserem Werke, was bei der zunehmenden Verenglichung unserer Jugend in manchen unserer Gemeinden ganz besonders erfreulich ist. Ganz besonders begrüßen wir die Mitteilung, daß aus dem Reingewinn unseres Geschäfts im letzten Jahre \$1500 für andere denominationelle Zwecke gegeben worden sind. Dieses Ziel schwebte den Leitern unseres Werkes schon viele Jahre vor, aber es hat lange gedauert, ehe dasselbe fest ins Auge gefaßt worden ist. Wir wollen durch diese Beschlüsse den Beamten, unseren Brüdern Gottlob Feber und Henry P. Donner, unsere Anerkennung für ihre Dienste aussprechen. Wir glauben, sie tun, was in ihren Kräf-

ten steht, das Wort zu erhalten und es auszudehnen, und darin sind sie in recht erfreulicher Weise erfolgreich gewesen. Wir wollen sie in ihrer Arbeit mit unseren Gebeten unterstützen und ihnen in den Gemeinden helfen, wo wir können. Wir empfehlen den Sonntagsschulen in unserer Konferenz, die englische Blätter halten, diese bei unserem Verlagsbause zu bestellen.

Gottesdienste. Das Komitee für Gottesdienste empfahl, daß Missionar J. C. Vender in Erie, Pa., Dr. A. A. Schmidt in der Dritten Gemeinde Buffalo, Dr. S. Marschner in der Bethel-Gemeinde, Dr. S. J. Fuga in der ungarischen Kapelle und Dr. J. Leypoldt in der St. Pauls Evangelischen Kirche predigen sollten. Die folgenden Brüder wurden ersucht, zu den Sonntagsschulen zu reden: 1. Gem.: Prof. L. Kaiser, P. Ritter, L. Bequegnat und G. Sad. 3. Gem.: A. A. Schmidt, S. P. Donner, S. E. Noß und J. Leypoldt. Bethel-Gem.: S. Marschner und Wm. Bud.

Referate. Über folgende Themata wurde referiert: „Die Pflicht der Versorgung betagter Prediger seitens der Gemeinschaft.“ A. P. Rihm. Ein Symposium über Auswärtige Mission: a) „Europa als ein ergiebiges Missionsfeld.“ J. Leypoldt; b) „Unsere Mission in Südamerika.“ W. Papenhausen; c) „Die segensreiche Rückwirkung der Heidenmission.“ S. Marschner. Rede über: „Rassensbekehrungen und ihr Einfluß auf die Tätigkeit der Gemeinde.“ F. Kaiser. Rede in englischer Sprache über: „The Sunday School and the Development of Christian Character.“ Prof. L. Kaiser.

Predigten. Nebst der von Dr. S. Schulz gehaltenen Eröffnungspredigt haben folgende Brüder der Konferenz mit der Predigt des Wortes gedient: Am Donnerstag Abend hielt Dr. A. Vogel die Missionspredigt. Zur Grundlage seines Themas: „Der Reichsbefehl Christi“ diente Mark. 16, 15. Er wies zuerst auf den Inhalt der Aufgabe und dann auf die Ausführung derselben hin. Am Freitag Abend predigte Dr. S. C. Gleich über die Worte: „Gewogen und zu leicht erfunden.“ Dan. 5, 25—28. Zuerst wurde auf den geschichtlichen Hintergrund Bezug genommen und darauf folgte die Anwendung. Am Sonntag Vormittag hielt Prof. A. J. Ramaker die Lehrpredigt über: „Die persönliche Vorliebe Gottes.“ Matth. 10, 29, 30. Die vier Hauptgedanken waren: 1. Die Natur und Tragweite der Vorliebe Gottes; 2. Die Begründung durch die christliche Weltanschauung; 3. Die Begründung durch die christliche Geschichte; 4. Ihr Wert für das christliche Leben. Am Sonntag Abend hielt Prof. L. Kaiser die Schlusspredigt über das Thema: „Die Stille nach dem Sturm.“ 1 Kön. 19, 12. Zuerst wurde auf die Stille vor dem Sturm, dann auf die Stille nach dem Sturm hingewiesen. Elias' verzweifelte Lage mag entweder einer Enttäuschung, einer Reaktion oder seiner Einsamkeit zuzuschreiben sein. Seine unruhige Seele wurde wieder still in seinem Gott.

Dankeschlüsse. Das Komitee für Dankeschlüsse legte der Konferenz folgende Beschlüsse vor, die angenommen und in der Sonntagabendversammlung vom stellvertretenden Vorsitzenden, Dr. S. Marschner, vorgelesen wurden:

Die schönen Tage der 63. Sitzung der Östlichen Konferenz werden bald nur eine liebliche Erinnerung sein. Die ungestörte Harmonie, die die Sitzungen, und der heitere Gesellschaftston, der die gemeinsamen Mahlzeiten kennzeichneten, werden noch lange in den Herzen der Konferenzgäste nachklingen. Für die herrlichen Segensstunden, welche wir während diesen Tagen in Buffalo verlebt haben, wollen wir vorerst unsere innigste Dankbarkeit dem, von dem aller Segen kommt, darbringen. Dann verdienen aber auch die vortrefflichen Anstalten, die die bewirtende Gemeinde für die Bequemlichkeit ihrer Gäste getroffen hat und die so wesentlich zum Erfolg der Konferenz beigetragen haben, anerkennende und rühmliche Erwähnung. Den Schwestern und Brüdern, die in der Küche und im Speisesaal das Regiment geführt und mit einander in der Äußerung der Lebenswürdigkeit und Dienstfertigkeit gewetteifert haben, bringen wir unsere unbeschränkte Erkenntlichkeit und tiefgefühlten Dank entgegen. Daß wir ihre Anstrengungen und Leistungen in der Kochkunst zu würdigen wußten, davon lieferten die leeren Teller und Gefäße nach jeder Mahlzeit den überzeugendsten Beweis. Drittens möchten wir dem waderen Prediger der Gemeinde, dem die Hauptfürsorge der Bewirtung oblag, und den lieben Geschwistern, die ihre Wohnungen erschlossen, die Konferenzbesucher gastlich aufzunehmen, gebührende Anerkennung zollen. Schließlich sprechen wir den Sängern, die uns mit ihren musikalischen Leistungen

erfreut, dem Singchor, der zur Verschönerung der Gottesdienste mithalf, und den Geschwistern der Stadtgemeinden, die der Gemeinde wohlwollend Beistand geleistet, unseren herzlichsten Dank aus. Um unserer Dankbarkeit sichtbare Gestalt zu verleihen, empfehlen wir, daß die Konferenz am Sonntag Abend eine Kollekte erhebe und der Gemeinde zur Bestreitung der Bewirtungskosten verehere.

J. Pehpoldt, prot. Schreiber.

Auszüge aus den Gemeindebriefen.

New York.

Buffalo, 1. Gem. C. A. Daniel, Prediger, 1908. Wir heißen alle Delegaten und Besucher in unserer Kirche wie Wohnungen herzlich willkommen. Wir möchten des Herrn Segen genießen. Es tut uns leid, daß unser wertter Prediger seine erfolgreiche Wirksamkeit Anfang September zu beenden gedenkt, um dem Ruf der 1. Gem. Detroit zu folgen. Unsere Missionarin, Schw. Laubengeiger, und unser Br. Judson Feuermann entfalten eine segensreiche Tätigkeit. 500 „Wegweiser“ werden monatlich verteilt. In finanzieller Hinsicht haben wir Fortschritt zu verzeichnen. Sonntagschule und Vereine helfen fleißig am Werke des Herrn mit. Gliederzahl 286, Tausen 13. Gaben \$13.46 per Glied. — Judson Feuermann, Schreiber, 973 Virginia Str.

Buffalo, 3. Gem. Julius Kaaz, Prediger, 1912. Obwohl die Konferenz nicht in unserer Gemeinde tagt, heißen wir dieselbe doch herzlich willkommen. Das erste Jahr der Wirksamkeit unseres Predigers ist verstrichen und hat uns in unseren Erwartungen nicht getäuscht. Gottesdienste werden gut besucht. Sonntagschule gedeiht. Religionsunterricht wurde vom Prediger erteilt. Vereine suchen sich nützlich zu machen. Gaben \$600 an Verbesserungen verausgabt und sind jetzt dabei, das Innere dekorieren zu lassen. Dankbar blicken wir in die Vergangenheit, hoffnungsvoll in die Zukunft und „Vorwärts!“ soll unsere Losung sein. Gliederzahl 238, Tausen 24. Gaben \$12.96 per Glied. — E. C. Fischer, Schreiber, 262 High Str.

Buffalo, Bethel = Gem. A. Vogel, Prediger, 1896. Wir danken dem Herrn, daß Er uns erhalten hat. Mit unserem Prediger sind wir in Liebe verbunden und arbeiten am Aufbau des Reiches Gottes. Schw. E. Newman hat seit einigen Monaten als Missionarin gewirkt. Die verschiedenen Vereine entfalten eine gesegnete Tätigkeit. Gliederzahl 195, Tausen 4. Gaben \$14.34 per Glied. — C. W. Baib, Schreiber, 885 Delevan Str.

Folsomdale, W. A. Schön, Prediger, 1912. Wir freuen uns, in Br. Schön einen Unterhitten bekommen zu haben. Kirche und Predigerwohnung wurden verschönert. Ein Jugendverein wurde gegründet. Gaben einen Missionsverein und „Ladies Aid“. Alle Vereine arbeiten im Segen. Die Sonntagschule hat zugenommen. Versammlungen werden gut besucht, haben 30 bis 40 Unbekehrte in den Abendgottesdiensten. Danken für die erhaltene Unterstützung. Gliederzahl 49, Tausen keine. Gaben \$12.60 per Glied. — Charles Schmeltz, Schreiber, R. F. D. 1, Cowlesville, N. Y.

Rochester, 1. Gem. Frank Kaiser, Prediger, 1909. Unter der treuen Leitung unseres Predigers haben wir wiederum ein Jahr des Herrn durchlebt. Verloren einige treue Arbeiter durch den Tod. Sonntagschule und Vereine erfreuen sich reger Betätigung. Schw. Hämels Erfahrungen in Indien dienen hier als Ansporn, einen neuen Verein hat sie ins Leben gerufen. In finanzieller Beziehung hat die Quelle nie versagt. Unsere Kirche bekam ein neues Kleid und eine neue Orgel. Mit der gewissen Hoffnung, Gottesfinger zu sein, gehen wir ins neue Jahr. Wir bitten, die nächste Konferenz in Rochester abzuhalten. Gliederzahl 287, Tausen 5. Gaben \$21.07 per Glied. — Karl M. Leudner, Schreiber, 297 Pennsylvania Ave.

Rochester, 2. Gem. P. Ritter, Prediger, 1910. Unser Prediger tut, was in seinen Kräften ist, die Gemeinde zu bauen. Wir mußten um Unterstützung bitten, weil unsere Zahl kleiner geworden ist. Sonntag abends will die Gemeinde englischen Gottesdienst einführen. Unsere Vereine und Sonntagschule arbeiten zur Förderung des Werkes. Gliederzahl 109, Tausen keine. Gaben \$17.09 per Glied. — Fred Kirsch, Schreiber, 45 Wly Str.

Ontario.

Arnprior. John W. Göhring, Prediger, 1913. Mit Gottes Hilfe durften wir wieder ein Jahr zurücklegen. Gaben keinen sichtbaren Erfolg gezeigt. Sieben Monate waren wir ohne Prediger. In Dr. Göhring erhielten wir wieder einen Leiter, den wir bereits lieb gewonnen haben. Wir bitten Gott um eine Seelenernte. Gliederzahl 92, Taufen keine. Gaben \$5.87 per Glied. — Bruno Berndt, Schreiber, Vor 256, Arnprior, Ont.

Berlin. A. P. Rihm, Prediger, 1909. Wir bliden dankbar auf das vergangene Konferenzjahr zurück. Wir hatten vier Wochen lang evangelistische Versammlungen, Dr. W. J. Pirbes half unserem Prediger am Ruck ziehen. Eine schöne Jugend berechtigt uns zu großen Hoffnungen. Vereine und Sonntagsschule sind emsig an der Arbeit. Ende September wird unser beliebter Prediger seine Arbeit hier zum Abschluß bringen, um die Arbeit in der 1. Gem. Pittsburg aufzunehmen. Unser Gebet ist, daß uns Gott den rechten Mann senden möchte. Gliederzahl 226, Taufen 5. Gaben \$20.23 per Glied. — B. C. Schulte, Schreiber, 11 Samuel Str.

Elmwood. J. Leopoldt, Prediger, 1913. Kein Bericht.

Hanover. J. Leopoldt, Prediger, 1913. Dr. Marschner verließ uns letzten Herbst, um die Arbeit in Erie, Pa., zu übernehmen. Gaben in Dr. Leopoldt wieder einen Unterhirten bekommen, der uns allen zum Segen wird. Die Gemeinde hat jeden Sonntag Abend englischen Gottesdienst eingeführt; haben dadurch einige Glieder gewonnen. Sind dabei, eine neue Kirche zu bauen. Vereine und Sonntagsschule sind tätig. Gliederzahl 173, Taufen 6. Gaben \$20.78 per Glied. — John C. Krüger, Schreiber, Hanover, Ont.

Willaloe. C. C. Laborn, Prediger, 1910. Wir haben traurige Erfahrungen gemacht, glauben jedoch, daß auch dieselben uns zum Besten dienen werden. Eine Anzahl der Glieder sind verzogen. Versammlungen werden gut besucht. Vereine könnten tätiger sein. Gliederzahl 173, Taufen keine. Gaben \$5.04 per Glied. — Wm. Birch, Schreiber, Emmett, Ont.

Zogau. Predigerlos. Wir sind dem Herrn für seine gnädige Leitung dankbar. Zwei Sonntagsschüler sind gläubig geworden, möge Gott sie erhalten! Gliederzahl 8, Taufen keine. Gaben \$3.73 per Glied. — John Stephan, Schreiber, Vornholm, Ont.

Zindorf. Eduard Aneisler, Prediger, 1904. Wir versuchen, trotz einer mangelhaften Ernte, das Werk des Meisters zu erhalten. Der Unfriede war hindernd im Wege, doch half der Herr. Durch Weggang haben wir an Gliederzahl verloren. Versammlungen sind gut besucht. Sonntagsschule und Schweisternverein arbeiten im Segen. Gliederzahl 83, Taufen keine. Gaben \$6.54 per Glied. — Julius Remus, Schreiber, Wolfe, Ont.

Neustadt. B. Papenhäusen, Prediger, 1910. Es ist uns gelungen, durch die Bemühungen unseres Predigers und Gaben vieler Freunde, unsere Kirche schuldenfrei einzuweihen. Gleich nach der Einweihung hielten wir anhaltende Versammlungen, in welchen uns Dr. Zellmann und Dr. Laborn dienten; fünf Seelen wurden belehrt. Wir sehnen uns nach einer gründlichen Neubelebung. Vereine und Sonntagsschule sind tätig. Gliederzahl 110, Taufen 5. Gaben \$61.34 per Glied. — Henry Diebel, Schreiber, Neustadt, Ont.

New Hamburg. Predigerlos. Große Siege haben wir keine zu berichten, doch durften wir neun Seelen taufen. Dr. Rust legte Mitte Juli seine Arbeit hier nieder, um einem Ruf nach Saskatchewan zu folgen. Dr. Gleis von Pittsburg bedient uns während seiner Ferienzeit. Möge uns Gott bald einen Unterhirten senden! Sonntagsschule und Vereine helfen fleißig mit im Werke des Herrn. Gliederzahl 153, Taufen 9. Gaben \$13.92 per Glied. — D. Feder, Schreiber, New Hamburg, Ont.

Sebastopol. Ed. Aneisler, Prediger, 1904. Kein Bericht.

Pennsylvania.

Anthony. John L. Bogue, Prediger, 1911. Wir sind dankbar für Gottes erhaltende Gnade. Unsere Versammlungen, die alle in der englischen Sprache gehalten werden, sind gut besucht. Wir hatten keinen Zuwachs; unser Feld ist sehr beschränkt. Die Hälfte unserer Gaben senden wir dem deutschen Werke. Gliederzahl 69, Taufen keine. Gaben \$12.94 per Glied. — W. A. Ulmer, Schreiber, R. R. D. No. 1, Linden, Pa.

Creighton. Aug. Meereis, Prediger, 1910. Erlebten Freude und Leid im vergangenen Jahr. Die böhmische Konferenz, welche hier tagte, brachte uns viel Segen. Die Gottesdienste, Vereine und Sonntagsschule werden regelmäßig gehalten und gut besucht. Gliederzahl 47, Taufen 2. Gaben \$15.47 per Glied.

— John Urbancik, Schreiber, Hites, Pa.

Erie. H. Marschner, Prediger, 1913. Unser früherer Prediger, Dr. Mlandau, legte letzten Herbst seine Arbeit hier nieder und Dr. H. Marschner wurde uns vom Herrn als Nachfolger zugeführt. Versammlungen werden gut besucht. Vereine entfalten eine gesegnete Tätigkeit. Ein eifrigerer Geistesgeist sollte sich jedoch kund tun. Gliederzahl 161, Taufen 9. Gaben \$19.81 per Glied. — Fred. G. Schillinger, Schreiber, 360 W. 21. Str.

Seaburn. J. L. Vogue, Prediger, 1911. Viel guter Same ist ausgestreut worden, der seine Frucht bringen wird. Unsere Kirche wird durch einen modernen Sonntagsschulraum vergrößert, um der wachsenden Schule besser zu dienen. Gliederzahl 79, Taufen keine. — R. D. Ulmer, Schreiber, Cogan, Pa.

Homestead. 1. u. n. g. Gem. Predigerlos. Gott hat uns bis hierher getragen. Gaben durch Wegzug stark gelitten. Im Februar verließ uns auch unser Prediger. Die Glieder sind jedoch tätig, verbreiten Schriften und halten Straßenversammlungen. In der Sonntagsschule haben wir 10 verschiedene Nationalitäten vertreten. Unser Gebet ist, daß uns Gott bald einen treuen Hirten senden möge. Dr. L. Stumpf bedient uns gegenwärtig mit dem Wort. Gliederzahl 49, Taufen 3. Gaben \$23.80 per Glied. — Maria Meereis, Schreiberin, 1045 Jenny Lind Str., McKeessport, Pa.

Munson. S. Fuga, Prediger, 1913. Gaben in Dr. Fuga wieder einen Prediger bekommen. Die gut besuchten Versammlungen geben uns Mut zur Arbeit. Der Jugendverein ist wieder zum Leben erwacht. Gliederzahl 55, Taufen keine. Gaben \$9.09 per Glied. — Wm. Ziehmer, Schreiber, Munson, Pa.

Newcastle, Bethlehem = Gem. Peter F. Schilling, Prediger, 1913. Dr. Leber beendigte im November seine Arbeit und Dr. Schilling übernahm dieselbe einen Monat später. Unsere Gemeinde besteht aus Deutschen, Ungarn und Rumänen. Die harmonische Gesinnung bereitet uns besondere Freude. Wir erwarten Segen vom Herrn. Gliederzahl 40, Taufen 3. Gaben \$34.52 per Glied. — Linda Ferencz, Schreiber, 717 Mabel Str.

Pittsburg, 1. Gem. H. Schulz, Prediger, 1909. Dankend gedenken wir der Güte Gottes. Das Wort vom Kreuz wurde mit großem Ernst verkündigt, welches sich auch fruchtbar erwies. Eine Anzahl von der aufgelösten 2. Gemeinde durften wir durch Briefe aufnehmen. Unsere Mission in New Kensington wird jetzt regelmäßig von Dr. C. E. W. Braun bedient. Unser geschätzter Prediger wird Ende August seine Tätigkeit unter uns zum Abschluß bringen. Der Herr hat Dr. A. P. Mihm willig gemacht, unserem Rufe zu folgen. Die Sonntagsschule und Vereine sind in ihrer gewohnten Tätigkeit. Gliederzahl 371, Taufen 20. Gaben \$18.28 per Glied. — John Krüger, Schreiber, 2424 Cobden Str.

Pittsburg, Nordseite, 1. Gem. A. A. Schmidt, Prediger, 1907. Die Gemeinde und Vereine arbeiten in Frieden mit einander für den Herrn. Besuch der Versammlungen ist gut. Wir danken für die empfangene Unterstützung. Wir hoffen auf größere Segnungen. Gliederzahl 88, Taufen 6. Gaben \$16.17 per Glied. — Emil Schüp, Schreiber, Cotactin Str. N. E.

IN MEMORIAM.

Heimgänge während des Jahres.

| Von welcher Gemeinde. | Name. | Alter. |
|-------------------------|-----------------------------|----------|
| New York. | | |
| Buffalo, 1. Gem. | August Lempke | 88 Jahre |
| " | C. Bingel | 93 " |
| Tossondale | Elisabeth La Ball | 73 " |
| " | Margaret Meisner | 78 " |
| " | Georg Dieb | 57 " |
| Rochester, 1. Gem. | Emil Neuffer | 46 " |
| " | Johann Ehlich, Sr. | 72 " |
| Rochester, 2. Gem. | Elisabeth Ritter | 73 " |
| Ontario. | | |
| Arnprior | August Zahnte | 76 " |
| " | Wilhelm Scheel | 71 " |
| " | Karl Heise | 18 " |
| Berlin | Anna Böhmer | 56 " |
| " | Henry Harron | 35 " |
| " | Wilhelmina Kesselring | 75 " |
| Hanover | Kathrina Art | " " |
| Millaloe | Alexander Kuhl | 32 " |
| " | Friedrich Zummach | 39 " |
| " | Henriette Rüstau | " " |
| Neustadt | Magdalena Hellwig | 67 " |
| New Hamburg | Edward Luchart | 29 " |
| Pennsylvanien. | | |
| Creighton | Susana Cizeki | 32 " |
| Erie | Anna Jörn | 62 " |
| Depburn | Cathrine Ulmer | 50 " |
| Runson | Wilhelm Siebert | 59 " |
| Pittsburg, 1. Gem. | John Staude | 88 " |
| " | Dorothea Staude | 82 " |
| " | Katharina Steidler | 70 " |
| " | Peter Brückmann | 86 " |
| " | August Bollschlager | 60 " |
| " | Heinrich Franke | " " |

Bericht des Schatzmeisters der Deutschen Konferenz.

Vom Juli 1912 bis zum Juli 1913.

Zusammenstellung nach Städten und Gemeinden.

| Namen der Gemeinden | Einheimische Mission. | Frauen Einheimische Mission. | Wesentliche und kleine Mission. | Mission in Kamerun. | Frauen Geben = Mission. | Kassen-Mission. | Kapellenbauaufsätze. | Mittelschulische Schreibiger. | Waisen- und Christenvereine. | Missionen und Waisen. | Missionen. | Missionen. | Kasse für Waisen. | Schule in Waisen. | Waisen. | Waisen. | Waisen. |
|---------------------------|--------------------------|---------------------------------|------------------------------------|---------------------|-------------------------|-----------------|----------------------|----------------------------------|---------------------------------|--------------------------|------------|------------|-------------------|-------------------|---------|---------|---------|
| Neu York. | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Buffalo, 1. Gem. | 150 47 | | 183 79 | 20 00 | | | 11 64 | 15 60 | 9 53 | 9 00 | | | 69 00 | 590 53 | 15 00 | 1084 56 | |
| 3. Gem. | 90 75 | | 104 22 | | | | 12 44 | 9 53 | 11 00 | 25 00 | | | | 77 80 | 27 00 | 357 74 | |
| Rehoboth, 1. Gem. | 156 90 | 15 00 | 138 00 | 7 50 | | 5 00 | 13 20 | 38 50 | 13 79 | 23 00 | 30 00 | 5 00 | 70 85 | 97 50 | 50 00 | 661 74 | |
| Rehoboth, 2. Gem. | 319 83 | 10 00 | 137 89 | 133 50 | 40 00 | 5 00 | 23 31 | 70 97 | 24 37 | 9 00 | | | 5 00 | 131 16 | 57 30 | 967 33 | |
| Rehoboth, 3. Gem. | 93 20 | | 47 17 | 11 50 | | | | | 2 91 | | | | 5 00 | 51 03 | | 210 81 | |
| Rehoboth, 4. Gem. | 5 00 | | | 6 00 | | | | | | | | | 2 00 | | | 13 00 | |
| Ontario. | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Rehoboth, 1. Gem. | 158 50 | | 110 10 | 2 00 | | | 6 00 | | 3 50 | 107 00 | | | | 112 00 | | 499 10 | |
| Rehoboth, 2. Gem. | 429 99 | | 226 27 | 49 00 | | 5 00 | 20 00 | 25 00 | 5 00 | 15 00 | | | | 220 35 | 379 10 | 1374 71 | |
| Rehoboth, 3. Gem. | 168 08 | | 212 04 | 131 00 | | 10 00 | 43 23 | 39 78 | 34 71 | 74 78 | 65 15 | | | 397 22 | 1249 60 | 2425 59 | |
| Rehoboth, 4. Gem. | 13 25 | | 13 25 | 13 00 | | | 10 00 | | 9 00 | 5 00 | | | | 43 00 | 1 00 | 94 75 | |
| Rehoboth, 5. Gem. | 5 00 | | 5 00 | 5 00 | | | | | | | | | | 5 00 | | 20 00 | |
| Rehoboth, 6. Gem. | 12 50 | | | 15 00 | | | 10 20 | | 7 14 | 8 00 | | | | 11 00 | | 73 84 | |
| Rehoboth, 7. Gem. | 63 50 | | 12 25 | | | | | | 5 25 | | | | | 39 00 | | 125 50 | |
| Rehoboth, 8. Gem. | 103 47 | | 25 60 | | | | 3 00 | 5 65 | | 2 20 | | | | 31 62 | 129 00 | 300 54 | |
| Rehoboth, 9. Gem. | | | | 3 00 | | | 9 50 | | | | | | | 7 47 | | 19 97 | |

Statistik der Gemeinden der Deutschen Konferenz. Jugend-Verein. Schwestern-Verein.

| Ganze Summe. | Ausgaben. | | Miletschabl. | Namen und Adressen der Schwestern. | Namen der Gemeinden. | Ausgaben. | Miletschabl. | Ganze Summe. |
|--------------|-------------------------|----------------------------|--------------|---|----------------------------|-------------------------|--------------|--------------|
| | Rür Zentral-Gewerke. | Rür auswärtige Gewerke. | | | | Rür Zentral-Gewerke. | | |
| 27 50 | 7 50 | 20 00 | 42 | Mrs. Louise Laubengelger, 27 Stanton St. | New York | 65 00 | 36 | 95 00 |
| 49 09 | 29 09 | 20 00 | 60 | Mrs. Maria Eller, 232 1/2 Ave. | Buffalo, 1. Gen. | 50 | 50 | 93 86 |
| 101 41 | 38 00 | 63 41 | 64 | Mrs. Ellen Elmab, 403 Sherman St. | " Helhel Gen. | 50 | 49 86 | 93 86 |
| 42 35 | 12 35 | 30 00 | 64 | Mrs. Mary Kern, Comlesville, N. J. | Rosfordale | 51 00 | 60 | 34 88 |
| 22 75 | 9 75 | 13 00 | 64 | Mrs. Matt Hoff, 38 Avenue D. | Hochester, 1. Gen. | 31 | 50 | 67 42 |
| 92 51 | 92 51 | | 42 | Mrs. Emma Greub, 161 Hofebale St. | " Silber St. 20 | 125 70 | 680 63 | 806 33 |
| 270 51 | 167 10 | 103 41 | 299 | Mrs. Martha Kenuß, Emprior, Ont. | Ontario | 28 75 | 25 | 84 47 |
| 150 96 | 70 96 | 80 00 | 10 | Mrs. Maria Umbach, 17 Kimpel Ave. | Emprior | 319 45 | 257 | 1237 96 |
| 42 40 | 12 40 | 30 00 | 17 | Mrs. John Kenuß, 84 Benton Ave. (Sunbeam) | Berlin | 3 10 | 20 | 14 52 |
| 22 75 | 9 75 | 13 00 | 30 | Mrs. John Kenuß, 84 Benton Ave. (Sunbeam) | Berlin | 49 00 | 33 | 62 35 |
| 53 71 | 23 71 | 30 00 | 37 | Mrs. John Kenuß, 84 Benton Ave. (Sunbeam) | Berlin | 182 35 | 30 | 182 35 |
| 317 17 | 121 77 | 195 40 | 181 | Mrs. John Kenuß, 84 Benton Ave. (Sunbeam) | Berlin | 70 00 | 43 | 104 70 |
| 4 00 | 3 00 | 1 00 | 15 | Mrs. John Kenuß, 84 Benton Ave. (Sunbeam) | Berlin | 15 00 | 11 | 25 00 |
| 56 00 | 36 00 | 20 00 | 56 | Mrs. John Kenuß, 84 Benton Ave. (Sunbeam) | Berlin | 2 00 | 18 | 16 00 |
| 23 87 | 18 87 | 5 00 | 32 | Mrs. John Kenuß, 84 Benton Ave. (Sunbeam) | Berlin | 3 00 | 20 | 71 53 |
| 20 74 | 20 74 | | 62 | Mrs. John Kenuß, 84 Benton Ave. (Sunbeam) | Berlin | 35 00 | 16 | 35 00 |
| 73 13 | 66 73 | 6 40 | 37 | Mrs. John Kenuß, 84 Benton Ave. (Sunbeam) | Berlin | 177 10 | 191 | 511 45 |
| 177 74 | 145 34 | 32 40 | 274 | Mrs. John Kenuß, 84 Benton Ave. (Sunbeam) | Berlin | 3 65 | 15 | 9 65 |
| 765 42 | 434 21 | 331 21 | 754 | Mrs. John Kenuß, 84 Benton Ave. (Sunbeam) | Berlin | 112 00 | 53 | 427 00 |
| | | | | Mrs. John Kenuß, 84 Benton Ave. (Sunbeam) | Berlin | 25 50 | 18 | 25 50 |
| | | | | Mrs. John Kenuß, 84 Benton Ave. (Sunbeam) | Berlin | 127 43 | 10 | 372 53 |
| | | | | Mrs. John Kenuß, 84 Benton Ave. (Sunbeam) | Berlin | 10 | 100 | 185 00 |
| | | | | Mrs. John Kenuß, 84 Benton Ave. (Sunbeam) | Berlin | 22 10 00 | 22 | 185 00 |
| | | | | Mrs. John Kenuß, 84 Benton Ave. (Sunbeam) | Berlin | 278 58 | 218 | 1019 68 |
| | | | | Mrs. John Kenuß, 84 Benton Ave. (Sunbeam) | Berlin | 775 13 | 666 | 2769 09 |

Finanzbericht der Gemeinden

| Namen der Gemeinden. | Für Lokalzwecke. | | | | | | Kirchenbau für andere Gemeinden. | Einheimische Mission. | Einheimische Frauen-Mission. |
|----------------------------|--------------------|------------------------|------------------------------|---------------|-------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|---------------------------------|
| | Laufende Ausgaben. | Kirchenbau (Eigen.) | Konferenz- Verbandlungen. | Armenpflege. | Verschiedene Lokal-Zwecke. | Gesamte Summe für Lokal-Zwecke. | | | |
| New York. | | | | | | | | | |
| Buffalo, 1. Gem. | 2629 00 | 300 00 | 5 00 | ..... | 37 50 | 2971 50 | 38 00 | 138 47 | 1 00 |
| " 3. Gem. | 1815 05 | 614 68 | 3 00 | 77 39 | 53 00 | 2563 12 | 9 00 | 62 75 | 5 00 |
| " Bethel Gem. | 1713 10 | 150 00 | 3 00 | 56 00 | 74 09 | 1996 19 | ..... | 124 00 | ..... |
| Tollsondale | 300 00 | 72 50 | ..... | ..... | 216 42 | 588 92 | ..... | 79 95 | ..... |
| Rochester, 1. Gem. | 1912 52 | 2012 01 | 5 00 | ..... | 454 87 | 4456 40 | ..... | 12 00 | ..... |
| " Bilder Str. W. | ..... | 72 00 | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | 73 20 | ..... |
| " 2. Gem. | 1330 66 | 54 25 | ..... | 31 00 | 16 47 | 1432 38 | ..... | ..... | ..... |
| | 9700 33 | 3275 44 | 16 00 | 164 39 | 852 35 | 14008 51 | 47 00 | 490 37 | 6 00 |
| Ontario. | | | | | | | | | |
| Arnprior | 378 00 | 50 00 | 1 00 | ..... | 26 67 | 455 67 | 2 00 | 26 00 | ..... |
| Berlin | 2574 54 | ..... | 4 00 | 204 46 | 211 16 | 2994 16 | 178 00 | 546 96 | ..... |
| Elmwood | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |
| Hanover | 1618 80 | 50 00 | ..... | 41 00 | 14 70 | 1724 50 | ..... | 131 35 | ..... |
| Hillaloe | 782 20 | ..... | ..... | 5 00 | 5 00 | 792 20 | 13 00 | ..... | ..... |
| Logan | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |
| Rindoc | 340 00 | ..... | 75 | 40 00 | 89 75 | 470 50 | 7 50 | 8 00 | ..... |
| Neustadt | 939 63 | 5694 08 | ..... | ..... | ..... | 6633 71 | ..... | 63 50 | ..... |
| New Hamburg | 1642 45 | ..... | 50 | ..... | ..... | 1642 95 | 129 00 | 120 84 | 30 00 |
| Philipsburg | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |
| Sebastopol | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |
| | 8275 62 | 5794 08 | 6 25 | 290 46 | 347 28 | 14713 69 | 329 50 | 896 65 | 30 00 |
| Pennsylvanien. | | | | | | | | | |
| Anthony | 492 17 | 57 11 | ..... | ..... | ..... | 549 28 | 60 00 | 75 89 | ..... |
| Creighton (Gloab) | 448 00 | 44 00 | ..... | ..... | 122 00 | 614 00 | 10 00 | 24 10 | 5 00 |
| Erie | 1629 08 | 548 10 | ..... | ..... | 197 88 | 2375 06 | ..... | 346 65 | 50 60 |
| Fairfield | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |
| Hepburn | 632 04 | ..... | ..... | ..... | 18 29 | 650 33 | ..... | 30 00 | 8 00 |
| Homestead, ung. | 700 45 | 250 00 | ..... | ..... | ..... | 950 45 | 26 10 | 15 00 | 20 50 |
| Munson | 415 56 | ..... | ..... | 5 00 | 18 87 | 439 43 | ..... | 17 05 | ..... |
| New Castle | 1301 00 | ..... | ..... | ..... | ..... | 1301 00 | ..... | ..... | ..... |
| Pittsburg, 1. Gem. | 3232 18 | 1708 74 | ..... | 53 00 | 645 38 | 5639 30 | ..... | 211 89 | 86 50 |
| " 1. Gem. N. E. | 941 89 | 125 00 | ..... | 25 23 | 116 73 | 1208 85 | ..... | 37 55 | ..... |
| | 9792 37 | 2732 95 | ..... | 83 23 | 1119 15 | 13727 70 | 96 10 | 758 13 | 170 60 |
| Zusammen | 27768 32 | 11802 47 | 22 25 | 538 08 | 2318 78 | 42449 90 | 472 60 | 2145 15 | 206 60 |

der Geistlichen Konferenz.

| Für auswärtige Zwecke. | | | | | | | | | | | | | |
|-----------------------------------|-------------------------------|--------------------------|---|--------------|------------|--------------------------------|----------------|--------------------|-----------------------------|--------------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|
| Auswärtige und Freien Mission. | Auswärtige Frauen Mission. | Verdiger Ausstellung. | Schiffenverbreitung u. Kolportursache. | Balkenfache. | Altenheim. | Krankenpflege und Kostende. | Patronmission. | Kapellenbaukosten. | Altersschwache Verdiger. | In engliche Kassen gehoben. | Verdiger auswärtige Zwecke. | Ganze Summe für auswärtige Zwecke. | Total für lokale und auswärtige Zwecke von der Gemeinde. |
| 258 79 | | 87 53 | 52 03 | 23 76 | 22 78 | 67 25 | | 11 64 | 20 60 | 116 18 | 38 70 | 876 73 | 3848 23 |
| 156 02 | | 77 80 | 28 00 | 25 00 | | 14 00 | 5 00 | 12 44 | 9 53 | 95 00 | 20 00 | 519 54 | 3082 66 |
| 165 47 | | 82 50 | 20 00 | 18 00 | 60 00 | 70 85 | | 14 65 | 37 50 | 20 00 | 188 00 | 800 97 | 2797 16 |
| 5 00 | | 12 25 | | 3 80 | | | | 7 85 | | | | 28 90 | 617 82 |
| 78 20 | 40 00 | 103 02 | 13 02 | 9 40 | 10 00 | 20 55 | 5 00 | 13 08 | 18 53 | 38 11 | 20 70 | 449 56 | 4947 96 |
| 54 67 | | 5 00 | | | | | | | | 25 00 | | 42 00 | |
| | | 51 03 | 5 00 | | 14 00 | 1 00 | | | | 18 75 | 130 66 | 348 31 | 1780 69 |
| 718 15 | 40 00 | 419 13 | 118 05 | 79 96 | 106 78 | 173 65 | 10 00 | 59 66 | 86 16 | 313 04 | 398 06 | 3066 01 | 17074 52 |
| 10 00 | | 12 00 | 3 50 | 5 00 | | | | 9 00 | | | 16 85 | 84 35 | 540 02 |
| 374 40 | | 172 00 | | 10 00 | | | | | 20 00 | 276 80 | | 1578 16 | 4572 32 |
| 280 37 | | 380 22 | 34 71 | 48 28 | 10 00 | 185 00 | | 456 23 | 81 13 | 226 02 | 36 70 | 1870 01 | 3594 51 |
| 23 00 | | 35 65 | 9 00 | 5 00 | | | | 10 00 | | | 5 00 | 100 65 | 892 85 |
| 17 25 | | 8 00 | 7 14 | 6 00 | | | | 8 75 | | | 10 00 | 72 64 | 543 14 |
| 112 22 | | 42 00 | 5 25 | | | | | 5 50 | | | | 116 25 | 6749 96 |
| | | 36 62 | | | | | | | 13 60 | 44 75 | | 487 03 | 2129 98 |
| 817 24 | | 686 49 | 59 60 | 74 28 | 10 00 | 185 00 | | 489 48 | 114 73 | 547 57 | 68 55 | 4309 09 | 19022 78 |
| 75 89 | | 75 88 | 56 07 | | | | | | | | | 343 73 | 893 01 |
| 10 00 | 5 00 | | 5 00 | 5 00 | | | | | 30 00 | 12 00 | 35 90 | 142 00 | 756 00 |
| | | 193 85 | 14 40 | 20 00 | 25 22 | 37 50 | | 21 65 | 15 00 | | 89 00 | 813 87 | 3188 93 |
| 35 00 | 5 00 | 27 00 | | 5 00 | 10 00 | 2 00 | | 11 31 | | | 25 00 | 158 31 | 808 64 |
| 10 00 | 10 00 | 5 00 | 8 60 | | | | | | | 30 00 | 90 60 | 215 80 | 1166 25 |
| 13 66 | | 5 75 | 9 00 | | | 8 10 | | 7 00 | | | | 60 56 | 499 99 |
| | | 38 00 | 10 00 | 5 00 | 20 00 | 2 00 | 5 00 | | | | | 80 00 | 1381 00 |
| 276 05 | 27 78 | 172 49 | 10 00 | 23 62 | 21 40 | 38 32 | 5 00 | 32 74 | 11 40 | 126 30 | 97 72 | 1141 21 | 6780 51 |
| 57 75 | | 9 45 | 5 20 | 21 50 | | | | 8 08 | | 19 20 | 7 90 | 166 63 | 1375 48 |
| 478 35 | 47 78 | 527 42 | 118 27 | 80 12 | 76 62 | 87 92 | 10 00 | 80 78 | 56 40 | 187 50 | 346 12 | 3122 11 | 16849 81 |
| 2013 74 | 87 78 | 1633 04 | 295 92 | 234 36 | 193 40 | 446 57 | 20 00 | 629 92 | 257 29 | 1048 11 | 812 73 | 10497 21 | 52947 11 |

Finanzbericht der Gemeinden der Geistlichen Konferenz.

| Unterstützungen für unsere Gläubiger. | | | | Unterstützung erhalten für | | Namen der Gemeinden. | | Eigentum der Gemeinden. | | | |
|---------------------------------------|-----------|--------------|------------------|----------------------------|---------------------|----------------------|------------------|-------------------------|----------------------|------------------------------|----------------------|
| Einbehalte. | Geldmann. | Abzugssätze. | Unterstützungen. | Rückgaben. | Städtische Gebalte. | Ramen der Gemeinden. | Strecken der | Stück des Eigentums. | Stück auf demselben. | Stück der Städt. Abrechnung. | Stück auf demselben. |
| 38 | 75 | 500 | 10 | 50 | 25 | St. Louis, 1. Gem. | 41 Spruce Str. | 19500 00 | 4500 00 | 1900 00 | |
| 37 | 125 | 14 | 100 | 75 | 37 | St. Louis, 2. Gem. | 172 Madison Str. | 12000 00 | 3000 00 | | |
| 10 | 100 | 100 | 24 | 35 | 75 | St. Louis, 3. Gem. | 172 Madison Str. | 10000 00 | 1000 00 | | |
| 10 | 100 | 100 | 35 | 75 | | St. Louis, 4. Gem. | 172 Madison Str. | 23000 00 | 1500 00 | 5000 00 | |
| 10 | 100 | 100 | 50 | | | St. Louis, 5. Gem. | 172 Madison Str. | 18000 00 | 300 00 | | |
| 143 | 400 | 200 | 49 | 339 | 225 | St. Louis, 6. Gem. | 172 Madison Str. | 89500 00 | 1800 00 | 6900 00 | |
| 12 | 25 | 1 | 25 | 25 | | St. Louis, 7. Gem. | 172 Madison Str. | 2000 00 | 1000 00 | | |
| 28 | 25 | 5 | 110 | | | St. Louis, 8. Gem. | 172 Madison Str. | 16500 00 | 3500 00 | | |
| 23 | 60 | 15 | 10 | 100 | 50 | St. Louis, 9. Gem. | 172 Madison Str. | 2000 00 | 3000 00 | | |
| 20 | 20 | 6 | 75 | | | St. Louis, 10. Gem. | 172 Madison Str. | 6000 00 | 1650 00 | | |
| 4 | 11 | 14 | 30 | | | St. Louis, 11. Gem. | 172 Madison Str. | 1200 00 | 400 00 | | |
| 19 | 18 | 5 | 70 | 35 | | St. Louis, 12. Gem. | 172 Madison Str. | 4000 00 | 500 00 | | |
| 12 | | 2 | 8 | | | St. Louis, 13. Gem. | 172 Madison Str. | 6500 00 | 1000 00 | | |
| 118 | 159 | 15 | 43 | 418 | 110 | St. Louis, 14. Gem. | 172 Madison Str. | 500 00 | | | |
| 3 | | | | | | St. Louis, 15. Gem. | 172 Madison Str. | 50700 00 | 10650 00 | | |
| 35 | 75 | 100 | 14 | 35 | 25 | St. Louis, 16. Gem. | 172 Madison Str. | 4000 00 | 2300 00 | 3000 00 | |
| 1 | | 30 | | | | St. Louis, 17. Gem. | 172 Madison Str. | 21500 00 | 1200 00 | 600 00 | |
| 1 | | 30 | | | | St. Louis, 18. Gem. | 172 Madison Str. | 1100 00 | 1300 00 | | |
| 6 | 40 | 7 | 40 | 20 | | St. Louis, 19. Gem. | 172 Madison Str. | 8000 00 | 1250 00 | | |
| 4 | | 50 | 12 | 36 | 50 | St. Louis, 20. Gem. | 172 Madison Str. | 1000 00 | 1000 00 | | |
| 56 | 200 | 100 | 15 | 36 | 50 | St. Louis, 21. Gem. | 172 Madison Str. | 32000 00 | 2190 00 | | |
| 107 | 315 | 280 | 38 | 125 | 107 | St. Louis, 22. Gem. | 172 Madison Str. | 13000 00 | 4300 00 | | |
| 366 | 874 | 495 | 130 | 862 | 432 | St. Louis, 23. Gem. | 172 Madison Str. | 94100 00 | 8790 00 | 7750 00 | |
| | | | | | | St. Louis, 24. Gem. | 172 Madison Str. | 234300 00 | 32500 00 | 7500 00 | |

Adressen der Prediger und Mitarbeiter der Öklichen Konferenz.

Bendzulla, A., 671 Fillmore Str., Buffalo, N. Y.
Berge, S. von, Prof., 51 Ericsson Str., Rochester, N. Y.
Eisenmenger, J., R. N. 1, Sepburnville, Pa.
Fuga, S. J., R. 1, Bog 11, Munson Stat., Pa.
Gleich, S. C., 714 Columbia Bank Bldg., Pittsburg, Pa.
Goering, John G., Annprior, Ont.
Grühner, C., Hanover, Ont.
Gubelmann, J. S., 39 Brighton Ave., Rochester, N. Y.
Helmrich, A., 172 Johnson Str., Buffalo, N. Y.
Maag, J., 84 Berlin Str., Buffalo, N. Y.
Kaiser, J., 115 Woodward Str., Rochester, N. Y.
Kaiser, L., Prof., 13 Trach Str., Rochester, N. Y.
Kneisler, Ed., P. O. Wolfe, Ont., Can.
Laborn, C. C., Millaloe, Ont., Can.
Leypoldt, J., Hanover, Ont., Can.
Marshner, S., 160 W. 20. Str., Erie, Pa.
Meereis, Aug., Bog 128, Hites, Pa.
Mihm, A. P., 120 Birmingham Ave., Mt. Oliver Stat., Pittsburg, Pa.
Palmar, Joseph, 204 Amherst Str., Buffalo, N. Y.
Papenhause, Wm., Neustadt, Ont., Can.
Ramaier, A. J., Prof., 11 Trach Str., Rochester, N. Y.
Rauschenbusch, W., Prof., 4 Portsmouth Terrace, Rochester, N. Y.
Ritter, P., 10 Diem Str., Rochester, N. Y.
Schilling, P. J., 1307 Pennsylvania Ave., New Castle, Pa.
Schmidt, R. A., 473 High Str., Buffalo, N. Y.
Schneider, G. A., Prof., 246 Alexander Str., Rochester, N. Y.
Schön, W. A., R. F. D. 1, Comlesville, N. Y.
Steucjel, M., 2116 Concord Str., New Brighton, Pa.
Tietge, C., 63 Mt. Vernon Ave., Rochester, N. Y.
Vogel, A., 34 Davis Str., Buffalo, N. Y.
Zwink, D., 226 Sanford Str., Rochester, N. Y.

Historische Tabelle der

| Stunde. | Jahr. | Ort. | Vorsitzer. | Schreiber. | Eröffnungsvrediger. | Zeit. |
|---------|-------|-----------------------|-------------------|-----------------------------------|---------------------|----------------------|
| 1 | 1851 | Philadelphia, Pa. | J. Eichmann | A. Henrich | J. Eichmann | Euf. 17, 20, 21. |
| 2 | 1852 | Rochester, N. Y. | A. Henrich | A. A. Fleischmann | A. A. Fleischmann | Heidelberg 2, 14. |
| 3 | 1853 | New York | A. Hahn | " | A. Henrich | Job. 4, 4-10. |
| 4 | 1854 | Buffalo, N. Y. | Das. Koch | A. Henrich | C. Koch | Matth. 25, 13-34. |
| 5 | 1855 | Esomung Co., Pa. | C. Schoemaker | " | C. Schneider | Job. 15, 16. |
| 6 | 1856 | Berlin, Ont. | A. v. Puttkamer | " | S. Müller | 2 Kor. 4, 5, 6. |
| 7 | 1857 | St. Louis, Mo. | A. Rauschenbusch | " | A. A. Fleischmann | 1 Kor. 1, 18, 17. |
| 8 | 1858 | Cincinnati, O. | A. Häusler | P. W. Videl | J. B. Radoulet | Matth. 6, 10. |
| 9 | 1859 | Philadelphia, Pa. | J. Eichmann | A. Henrich und J. C. Haiselhubn | A. v. Puttkamer | Matth. 14, 6. |
| 10 | 1860 | Hepburn, Pa. | A. A. Fleischmann | J. C. Haiselhubn | C. Bodenbender | Matth. 14, 18. |
| 11 | 1861 | New York | A. Henrich | " | J. C. Henrich | Ap. 5, 38. |
| 12 | 1862 | Berlin, Ont. | A. Rauschenbusch | " | J. C. Haiselhubn | Matth. 18, 9. |
| 13 | 1863 | Newark, N. J. | C. Bodenbender | " | J. Eichmann | 2 Kor. 5, 19, 21. |
| 14 | 1864 | Rochester, N. Y. | A. Henrich | " | A. A. Fleischmann | 1 Tim. 3, 15. |
| 15 | 1865 | Wilmet, Ont. | A. Henrich | " | " | " |
| 16 | 1866 | Wilmington, Del. | A. A. Fleischmann | " | " | " |
| 17 | 1867 | Buffalo, N. Y. | E. Fähr | G. A. Schulte und D. M. Schäffer. | C. Grillner | Job. 9, 6, 7. |
| 18 | 1868 | Erie, Pa. | J. C. Haiselhubn | " | C. Trumpp | 2 Kor. 2, 15. |
| 19 | 1869 | Pittsburg, Pa. | J. C. Gubelmann | " | W. Falsching | Matth. 95, 1, 2. |
| 20 | 1870 | Esomung Co., Pa. | C. Schneider | " | G. A. Schulte | Euf. 17, 5. |
| 21 | 1871 | New York, 2. Gem. | C. Trumpp | " | D. M. Schäffer | Matth. 24, 17-18. |
| 22 | 1872 | Philadelphia, Pa. | C. Sager | J. C. Grimmel und D. E. Diez | J. Eisenmenger | Job. 5, 39. |
| 23 | 1873 | Larid, Ont. | E. J. Dedmann | " | E. Fähr | Job. 4, 4. |
| 24 | 1874 | Lansford, Ont. | E. J. Dedmann | " | A. Otto | Job. 4, 7, 11, 12. |
| 25 | 1875 | Albany, N. Y. | G. A. Schulte | " | E. Fähr | Job. 5, 13-15. |
| 26 | 1876 | Baltimore, Md. | E. J. Dedmann | " | J. C. Gubelmann | Matth. 110, 8. |
| 27 | 1877 | Rochester, N. Y. | D. M. Schäffer | " | A. Rauschenbusch | 1 Moie 32, 10. |
| 28 | 1878 | New Haven, Conn. | G. A. Schulte | " | J. L. Enter | 2 Tim. 2, 9. |
| 29 | 1879 | Berlin, Ont. | P. Ritter | " | A. Knobloch | 2 Moie 3, 2. |
| 30 | 1880 | Erie, Pa. | J. Eisenmenger | " | P. Ritter | Matth. 87, 1-3. |
| 31 | 1881 | Hepburn, Pa. | E. J. Dedmann | " | D. B. Nagel | Euf. 11, 14. |
| 32 | 1882 | Philadelphia, 2. Gem. | P. Ritter | " | C. Jahr | Matth. 14, 24, 34. |
| 33 | 1883 | Pittsburg, Pa. | J. L. Enter | " | C. Bodenbender | Job. 20, 19-28. |
| 34 | 1884 | Newark, N. J. | G. A. Schulte | " | J. Fenn | Job. 21, 1. |
| 35 | 1885 | Wilmington, Del. | D. C. Rabe | " | J. Eisenmenger | Job. 15, 5. |
| 36 | 1886 | Buffalo, 3. Gem. | J. C. Grimmel | D. C. Rabe | J. Fähr | Job. 11, 40. |
| 37 | 1887 | Brooklyn, 1. Gem. | A. Knobloch | " | D. C. Rabe | Job. 8, 10. |
| 38 | 1888 | Syracuse, N. Y. | G. A. Schulte | " | A. Knobloch | Euf. 10, 20. |
| 39 | 1889 | Berlin, Ont. | J. C. Grimmel | D. Rauschenbusch und | A. Höfflin | Ap. 15, 4. |
| 40 | 1890 | Rochester, 1. Gem. | C. Anschütz | D. C. Rabe und D. B. Weil | D. Schulz | Job. 16, 14. |
| 41 | 1891 | Williamsport, Pa. | E. H. Donner | " | M. Rigmann | 2 Kor. 5, 14. |
| 42 | 1892 | Pittsburg, Pa. | B. Papenhäusen | D. B. Weil und G. A. Daniel | G. A. Schulte | Euf. 22, 23. |
| 43 | 1893 | Philadelphia, 1. Gem. | E. Raiser | " | F. W. C. Meyer | Offb. 5, 6. |
| 44 | 1894 | Buffalo, 1. Gem. | A. Höfflin | " | D. Hölzer | Ap. 1, 8. |
| 45 | 1895 | Buffalo, 3. Gem. | G. Feyer | " | D. König | 1 Kor. 3, 9. |
| 46 | 1896 | Hanover, Ont. | C. Anschütz | " | F. Niedbühr | Heidelberg 5, 2-6. |
| 47 | 1897 | New York, 2. Gem. | C. Anschütz | " | " | " |
| 48 | 1898 | Erie, Pa. | F. Friedrich | " | G. A. Daniel | " |
| 49 | 1899 | Rochester, 1. Gem. | F. Friedrich | A. Vogel, D. C. Gleich | J. C. Gubelmann | 2 Kor. 4, 6. |
| 50 | 1900 | Pittsburg, Pa. | F. Hoffmann | G. A. Schneider und D. C. Gleich | G. A. Schneider | 2 Kor. 14, 15. |
| 51 | 1901 | New Hamburg, Ont. | F. Hoffmann | " | A. Vogel | Matth. 11, 29. |
| 52 | 1902 | Buffalo, 1. Gem. | A. Vogel | G. A. Scheets und D. C. Gleich | D. Appel | 1 Job. 1, 1, 2. |
| 53 | 1903 | Williamsport, Pa. | A. Vogel | D. C. Gleich und G. A. Tiemann | F. A. Tiemann | 2 Kor. 5, 14. |
| 54 | 1904 | Buffalo, 3. Gem. | D. B. Weil | F. P. Kruse und Wm. Swyter | F. P. Kruse | 1 Kor. 16, 9. |
| 55 | 1905 | Hanover, Can. | G. A. Daniel | " | D. Gelan | 2 Thess. 3, 13. |
| 56 | 1906 | Hepburn, Pa. | D. C. Gleich | F. Hoffmann und | F. Hoffmann | Matth. 6, 10. |
| 57 | 1907 | Buffalo, Bethel-Gem. | Wm. Schneider | Wm. Swyter u. G. A. Grubn | J. D. Meners | Matth. 13, 11. |
| 58 | 1908 | Rochester, 2. Gem. | Harry Marichner | " | D. Marichner | Job. 18, 36. |
| 59 | 1909 | Newark, Ont. | G. A. Daniel | " | S. Blum | Job. 35. |
| 60 | 1910 | Erie, Pa. | A. A. Schmidt | " | F. Grönde | 1 Petr. 2, 17. |
| 61 | 1911 | Berlin, Ont. | D. B. Donner | A. B. Lang u. G. B. Pust | A. Vogel | Ap. 4, 31-37. |
| 62 | 1912 | Pittsburg, 1. Gem. | F. Kaiser | G. B. Pust u. J. Kaag | A. A. Hlandau | Mat. 16, 21, 22, 24. |
| 63 | 1913 | Buffalo, 1. Gem. | A. B. Wilm | J. Leopoldt u. J. Kaag | A. P. Rigm | 2 Kor. 3, 18. |
| | | | | | D. Schulz | Job. 17, 18. |

Geistlichen Konferenz.

| Missions-Prediger. | Text. | Lehr.-Prediger. | Gegenstand. |
|------------------------|--------------------------|------------------------|--|
| | | J. Schumann..... | Sendschreiben. |
| | | H. Düntz..... | " |
| | | A. Henrich..... | " |
| | | C. Schoemaker..... | " |
| | | H. Rauschendorf..... | " |
| | | H. v. Buttkamer..... | " |
| | | S. Röpfer..... | " |
| | | A. H. Fleischmann..... | " |
| | | D. Schneider..... | " |
| | | J. C. Haselhuber..... | " |
| | | C. Rodendender..... | " |
| | | H. Rauschendorf..... | " |
| A. H. Fleischmann..... | Matth. 17. | A. Henrich..... | |
| J. Schumann..... | Psalm 74, 5. | J. Schumann..... | |
| H. Henrich..... | Matth. 16, 15 | | |
| J. C. Haselhuber..... | Matth. 9, 37, 38 | | |
| C. Rodendender..... | 2 Kor. 8, 9. | | |
| J. C. Grimmel..... | Matth. 24, 14. | | |
| J. C. Grimmel..... | Lut. 12, 5, 6. | | |
| J. J. Deckmann..... | | | |
| D. Schneider..... | Lut. 14, 5 | | |
| H. C. Diez..... | | | |
| H. C. Rantel..... | Matth. 18, 9, 10. | | |
| H. A. Schulte..... | Matth. 4, 6. | H. A. Schulte..... | Lehre vom Heiligen Geist. |
| P. Ritter..... | Joh. 4, 35, 36. | J. C. Grimmel..... | Lehre von der Rechtfertigung. |
| D. Trumpp..... | Joh. 21, 15-17 | J. C. Grimmel..... | Lehre von der Heiligung. |
| H. Paul..... | Matth. 37, 4, 5. | J. C. Grimmel..... | Lehre von der Auferstehung. |
| D. Trumpp..... | Matth. 9, 35-38. | J. C. Grimmel..... | Zustand d. Seele zwischen Tod u. Auferstehung. |
| H. Machholz..... | Matth. 9, 35-38. | H. Schmitt..... | Lehre von der Vergebung. |
| J. Schumann..... | Lut. 12, 5, 6. | J. J. Deckmann..... | Lehre von der Wiedergeburt. |
| H. A. Schulte..... | Joh. 4, 31-38. | J. C. Grimmel..... | Lehre vom Abendmahl. |
| H. Schmitt..... | 2 Sam. 6, 20. | H. W. Geil..... | Lehre von der Bedarung. |
| H. Machholz..... | Joh. 10, 12. | H. A. Schulte..... | Die schriftgemäße Taufe im Wasser. |
| H. Knobloch..... | Lut. 24, 47. | | |
| J. T. Vinter..... | Joh. 3, 16. | P. Ritter..... | Der Sündenfall. |
| Hm. Papendausen..... | Joh. 20, 21. | P. Kaiser..... | Die Erwählung. |
| H. Rauschendorf..... | 1 Kor. 32, 7; Apg. 15. | P. G. Donner..... | Die Liebe Christi. |
| J. Schiel..... | Apg. 8, 4. | H. Knobloch..... | Die Gottheit Christi. |
| J. C. Grimmel..... | 1 Kor. 15, 58. | C. Winkler..... | Die Dreieinheit Gottes. (2 Kor. 13, 13.) |
| D. Rötter..... | Matth. 4, 23-25. | H. Papendausen..... | Die Inspiration der hl. Schrift. |
| H. Rötter..... | Matth. 13, 31, 32. | H. Rauschendorf..... | Die Person Christi. (Joh. 1, 14.) [3, 31.] |
| C. H. Daniel..... | Matth. 4, 21. | C. Feyer..... | Die Stellung des Gläubigen zum Gesetz. (Rdm. 7, 12.) |
| C. H. Marquardt..... | Matth. 28, 19, 20. | H. J. Ramaker..... | Das Reich Gottes. |
| C. H. Daniel..... | 2 Thess. 3, 1, 2. | H. A. Vipphardt..... | Die Stellvertretung Christi. (Jes. 53, 5.) |
| H. Friedrich..... | Rdm. 1, 14, 15. | H. Hoffmann..... | Ursprung und Wesen der menschlichen Seele. |
| H. Adel..... | Rdm. 12, 49, 50. | H. T. Hade..... | Die biblische Lehre von der Schöpfung. |
| H. A. Vipphardt..... | Matth. 2, 5. | Prof. V. Kaiser..... | Stellung Christi zum alttestamentlichen Gesetz. |
| H. Hoffmann..... | Matth. 9, 36. | | |
| D. C. Gleis..... | Apg. 1, 8. | H. J. Ramaker..... | Die biblische Lehre von der Sünde. |
| H. W. Geil..... | Apg. 13, 2-4. | H. Friedrich..... | Die Wiederkunft Christi. |
| H. A. Scheets..... | 2 Sam. 23, 13-15. | H. A. Scheets..... | Der Opfertod Christi. (1 Kor. 11, 23-26.) |
| H. A. Schneider..... | Apg. 8, 26, 27. | J. C. Grimmel..... | Die schriftgemäße Auffassung des Abendmahls. |
| Prof. V. Kaiser..... | Apg. 16, 6-10. | C. H. Daniel..... | Die Lehre von der Heiligung. |
| D. C. Gleis..... | Apg. 17, 24-28. | | |
| H. Kaiser..... | Rdm. 1, 14. | C. G. Raborn..... | Die Geisteskräfte. (Matth. 1, 8.) |
| H. Pfeiffer..... | Joh. 13, 34; 21, 22, 26. | D. von Berge..... | Die Gottheit Christi. (Matth. 16, 16, 17.) |
| H. V. Wilm..... | 2 Kor. 3, 2-5. | H. A. Schneider..... | Die Lehre d. neuen Gem. n. 1 Kor. 12, 27, 28. |
| H. Friedrich..... | Joh. 14, 12. | H. Papendausen..... | Das Reich Gottes. Matth. 6, 10. |
| D. Marthner..... | Joh. 20, 21. | Prof. V. Kaiser..... | Die Person und das Werk des Heiligen Geistes. |
| H. Vogel..... | Matth. 16, 15. | H. J. Ramaker..... | Die Vorlesung Gottes. |

Konstitution.

I.

Der Name, unter dem wir uns verbunden haben, ist: „Die Eiliche Konferenz deutscher Gemeinden gläubig getaufter Christen von Nordamerika.“

II.

Die Absicht und der Zweck bestehen in folgendem:

1. Sie soll dazu dienen, das Bedürfnis einer näheren Bekanntschaft und Verbindung der Gemeinden zu befriedigen.
2. Sie soll durch die jährlichen Versammlungen Gelegenheit geben, alle auf die Förderung unserer deutschen Mission und das Wohl unserer Gemeinden sich beziehenden Fragen in Erwägung zu bringen, sich gemeinschaftlich darüber zu beraten und zu verständigen, ohne jedoch ihre Beschlüsse als gesetzgebend und bindend für die Gemeinden zu betrachten.

III.

Jede in Lehre und Ordnung mit uns übereinstimmende und von einem regelrechten Konzil anerkannte Gemeinde soll freundlich eingeladen sein, sich der Konferenz anzuschließen. Die Aufnahme geschieht nach vorherigem Ansuchen durch ihre Vertretung und auf Vorschlag eines dazu bestimmten Komitees, welches sich über die Aufnahmefähigkeit befriedigt glaubt, durch Stimmenmehrheit der versammelten Abgeordneten in einer regelmässigen Sitzung. Es soll jede Gemeinde der Konferenz berechtigt sein, durch ihren Prediger und zwei Delegationen vertreten zu sein und für jedes weitere 100 und Bruchteil von einem 100 über das erste 100 durch einen weiteren Delegationen. Zum Abstimmen ist jeder anwesende Abgeordnete berechtigt. Auch sollen Brüder, die ein öffentliches Amt bekleiden, wie Lehrer unserer Anstalt und Evangelisten, die zu unserer Konferenz gehören, als stimmberechtigte Delegationen gelten.

Alle übrigen am Ort der Konferenz befindlichen Brüder und Prediger, sowie Brüder anderer christlicher Benennungen, die etwa gegenwärtig sein mögen, können von dem Vorsitzenden eingeladen werden, an den Verhandlungen teilzunehmen.

IV.

Die Konferenz soll das Recht haben, eine Gemeinde, gegen welche begründete Anklagen erhoben worden sind, nach genauer Untersuchung durch Stimmenmehrheit wieder aus ihrer Verbindung zu entfernen.

V.

Die Konferenz soll sich in einer regelmässigen Sitzung ihre Nebengesetze über die Art und Weise in der Förderung ihrer Geschäfte machen, welche durch zwei Drittel der Stimmen angenommen oder verändert werden.

VI.

1. Die jährlichen Sitzungen der Konferenz sollen unter der Leitung eines durch Abstimmung gewählten Vorsitzenden stehen, von welchem die nächstjährige Konferenz wieder eröffnet und alsdann ein neuer Vorsitzender erwählt werden soll.
2. Zwei stehende Sekretäre sollen auf unbestimmte Zeit erwählt werden, die während ihrer Amtsführung die allgemeinen Angelegenheiten der Konferenz, den Druck der Verhandlungen, ihren Briefwechsel u. s. w. besorgen.
3. Ein Schatzmeister soll erwählt werden, der alle Missionsgelder in Empfang nehmen soll und dem Allgemeinen Schatzmeister übermitteln. Er soll aber, je nach Bestimmung des Missionskomitees, eine gewisse Summe in Händen behalten, zum etwaigen Gebrauch direkt aus der Konferenzkasse. Bei jeder Konferenz soll er einen jährlichen Bericht vorlegen. Diese Wahlen sollen durch Stimmzettel geschehen.

VII.

Zur regelmäßigen und geordneten Betreibung des Missionswerkes wählt die Konferenz durch Stimmzettel ein Missionskomitee, bestehend aus fünf Mitgliedern, wovon einer als Missionssekretär dienen soll. Er soll von der Konferenz gewählt werden.

1. Aus diesen fünf Mitgliedern des Missionskomitees wählt die Konferenz nach ihrer Gliederzahl jährlich zwei oder mehrere Repräsentanten, sowie deren Stellvertreter, welche die Konferenz im Allgemeinen Missionskomitee vertreten.

2. Der Sekretär soll die nötige Korrespondenz besorgen, das Missionswerk in der Zwischenzeit überwachen und jedes Jahr der Konferenz einen Bericht darüber vorlegen.

3. Das Missionskomitee soll in solcher Weise erwählt werden, daß ein Mitglied nach Verlauf des ersten, zwei nach Verlauf des zweiten und zwei nach Verlauf des dritten Jahres austreten. Die Austretenden können wieder gewählt werden. Im Fall, daß im Laufe des Jahres Lücken entstehen im Missionskomitee, soll das Komitee die Vollmacht haben, sich zu ergänzen bis zur Sitzung der nächsten Konferenz.

4. Das Missionskomitee soll sich so oft wie nötig des Jahres versammeln und eine Sitzung vor der Versammlung der Allgemeinen Missionsbehörde halten, um über die Missionsfelder zu beraten und die Gesuche um Unterstützung wohl erwogen mit den Bestimmungen durch den Allgemeinen Missionssekretär dem Komitee vorlegen. Am Schluß der Konferenz, nachdem die neuen Mitglieder gewählt sind, soll sich das Missionskomitee noch einmal versammeln, um sich regelmäßig zu organisieren und seinen eigenen Vorsitzenden und Protokollführer zu wählen.

5. Wenn eine Gemeinde oder ein Häuflein um Unterstützung aus der Missionslasse einzukommen wünscht, so soll sie sich vor der Wahl eines Predigers oder beabsichtigten Veränderung erst mit dem Missionssekretär darüber beraten und sich dann durch den Sekretär an den Allgemeinen Missionssekretär wenden.

6. Jedes Gesuch um Anstellung oder Erneuerung der Kommission soll womöglich drei Monate vor der Dienstzeit eingereicht werden.

Stehende Beschlüsse.

1. Daß „Gesuche um Hilfe zu Kapellenbau“, die im „Sendboten“ erscheinen, nur dann für unsere Gemeinden annahmewürdig sind, wenn dieselben Gesuche von einem der reisenden Missionsboten als dringend notwendig unterstützt werden.

2. Daß jede Gemeinde wenigstens eine Kollekte im Jahre zum Besten der Mission unter den Heiden erheben sollte.

3. Wir empfehlen solchen Predigern, die kein Arbeitsfeld haben, sowie Gemeinden und Häuflein, die predigerlos sind, daß sie sich an das Missionskomitee wenden um Rat, wo sie Arbeitsfelder oder beziehungsweise Prediger erhalten können.

4. Daß es nicht erlaubt sein soll, daß Delegaten, die zur Konferenz gesandt worden sind, dieselbe vor deren Schluß verlassen, es sei denn in außergewöhnlichen Fällen und auf Bewilligung der Konferenz.

5. Jeder Bruder, der im Dienst unseres Missionswerkes steht, sollte sein Gesuch um Anstellung oder Erneuerung seiner Kommission drei Monate vor Antritt der Dienstzeit einreichen.

6. Der Missionssekretär soll angesehen werden als einer der Vertreter in das Allgemeine Missionskomitee.

7. Bei Anstellungen von Missionaren soll genaue Einsicht genommen werden mit Bezug auf Mitgliedschaft und Befugnis zum Predigtamt solcher Brüder.